

Die Ausstellung

Die Wanderausstellung „Der Klimawandel, die Welt und Ich“ beabsichtigt Grundschulkindern in interaktiver Form den Zusammenhang zwischen dem globalen Phänomen „Klimawandel“ und der daraus ergebenden globalen Verantwortung greifbar zu machen.

Das Besondere an der Ausstellung ist, dass sie im Rahmen des LAZ-Projekts „Ausbildung lateinamerikanischer MigrantInnen für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ von BildungsreferentInnen aus Lateinamerika entwickelt wurde und vorgestellt wird. Dadurch wird ein direkter Bezug zu den Klimafolgen in ihren Herkunftsländern hergestellt.

Anhand von 6 Bannern nähert sich die Ausstellung den Ursachen und Folgen des Klimawandels in Lateinamerika aber auch den Konsequenzen für das alltägliche Leben in Deutschland. Welche Rolle spielt dabei also mein eigenes Verhalten und was kann ich als Einzelner im Alltag tun?

Termine für die Wanderausstellungen können ab sofort für die Monate April - September 2018 vereinbart werden

Rahmenbedingungen

Die Wanderausstellung...

- dauert ca. **1 ½ Stunden**, demnach können an einem Schultag **2-3 Schulklassen** teilnehmen
- wird von ca. **5 TeilnehmerInnen** aus den Ausbildungsseminaren begleitet
- vermittelt die Themen kindgerecht anhand von **selbst entwickelten Bannern** mit bunten Grafiken und Bildern sowie durch **interaktive Aktionen**

Ablauf

1. **Reflektion** und **Annäherung** an das Thema Klimawandel
→ Banner 1-3
2. „**Reise**“ durch **lateinamerikanische Länder** mit Bezug auf unterschiedliche Aspekte des Klimawandels
→ Banner 4-6
3. Gemeinsame Überlegungen zu den **Folgen** des Klimawandels in **Deutschland**
4. **Ideensammlung**: „Was kann ich als **Einzelner** gegen den Klimawandel **tun**?“

Zielgruppe

- **Grundschulen** und **pädagogische Einrichtungen** in **Nordrhein-Westfalen**
- Kinder im Grundschulalter (3./4. Klasse)

Lateinamerikanische ReferentInnen stellen vor – Der Klimawandel hier und zu Hause:

„Als Sozialarbeiterin freue ich mich sehr, den Schulkindern die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels zu erklären und dabei die Folgen für die Menschen in meinem Heimatland Kolumbien vorzustellen. Es ist spannend zu beobachten, wie all unsere Taten Auswirkungen in allen Teilen der Welt haben. Ich glaube, dass schon kleine Anfänge und Schritte vieles bewirken und für eine nachhaltigere Zukunft und ein friedliches Zusammenleben sorgen können.“

- Alejandra Giraldo, Teilnehmerin des LAZ-Projekts „Ausbildung lateinamerikanischer MigrantInnen für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit“



Eine selbstkonzipierte Wanderausstellung für ihre Grundschulklasse!

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei uns und nehmen Sie teil! Wir freuen uns drauf!

Liebe LehrerInnen und pädagogische Fachkräfte!

Ihre Klasse möchte mehr über den Klimawandel und über die Auswirkungen in Lateinamerika erfahren? Wir kommen im Rahmen einer Wanderausstellung zu Ihnen und nähern uns gemeinsam dem Klimawandel sowie den konkreten Folgen in den Ländern Lateinamerikas und bei uns Zuhause. Lassen Sie uns gemeinsam gegen den Klimawandel aktiv werden!

Für nähere Infos: <http://lateinamerikazentrum.de/>



Zeichnung von
Sebastian
Valencia Sayin,
Teilnehmer des
Projekts. Das
Bild zeigt ein
Mitglied der
Wayuu, ein
indigenes Volk
aus Kolumbien

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Das Lateinamerika-Zentrum e.V.

Das Lateinamerika-Zentrum ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bonn. Seit über 50 Jahren stehen die Menschen in Lateinamerika im Mittelpunkt der Arbeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen vor Ort leistet der Verein Hilfe zur Selbsthilfe und schafft nachhaltige Strukturen zur Armutsbekämpfung.

Entwicklungspolitische Bildungsarbeit

Neben der Projektarbeit leistet das LAZ einen Beitrag zur entwicklungspolitischen Bewusstseinsbildung in Deutschland. Das LAZ sieht seine Aufgabe ebenfalls darin, die Öffentlichkeit in Deutschland über die Lebensbedingungen der Menschen in Lateinamerika zu informieren, auf globale Zusammenhänge aufmerksam zu machen und diese, neben dem kulturellen Reichtum der Region, für bestimmte Problemfelder der lateinamerikanischen Gesellschaft zu sensibilisieren.

Dr. Werner-Schuster-Haus
Kaiserstraße 201, 53113 Bonn
www.lateinamerikazentrum.de
Ansprechpartner: Robert Kaeser
Tel. +49 (0) 228 2 42 56 85
E-Mail: rkaeser@lateinamerikazentrum.de



Spendenkonto

Sparda-Bank West eG Bonn
IBAN DE2637060590 0000 048004
BIC GENODED1SPK
Verwendungszweck: Projekt Migration und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Lateinamerika-Zentrum e.V. verantwortlich. Die hier dargestellten Standpunkte geben nicht die Position der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein Westfalen wieder.



Wanderausstellung „Der Klimawandel, die Welt und Ich!“

Lateinamerikanische ReferentInnen berichten Kindern zum Klimawandel



Gefördert durch

